

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 90 (2015)  
**Heft:** 11: Holzbau

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Liechti, Richard

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn ich die Konkurrenzblätter anschau, fällt mir eines auf: Bei vielen Verbandszeitschriften werkeln PR-Leute in den Redaktionen. Statt Fachinformation gibt es politisches Kalkül und Liebesdienerei. *Wohnen* setzt dagegen auf journalistische Recherche und neutrale Berichterstattung. Zugegeben, das tönt knochentrocken. Es bedeutet aber nicht, dass wir unsere Begeisterung verhehlen oder mit Lob geizen. So wie beim Thema Holzbau, dem dieses Heft gewidmet ist. Dank neuer gesetzlicher Vorschriften hat der nachwachsende Rohstoff Holz beim mehrgeschossigen Siedlungsbau nämlich einen wahren Siegeszug erlebt. Die Neubauten, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen, beweisen denn auch: Der Holzbau bietet punkto Nachhaltigkeit oder Bautempo tatsächlich Vorteile. Rechnet man solche Faktoren ein, stimmen auch die Kosten. Doch mehr als das. Noch selten konnten wir Wohnungen zeigen, die auch ästhetisch derart überzeugen. Zum Beispiel wenn weiss lasierte Holzwände mit Anhydritböden harmonieren oder eine in Rohholz gehaltene Decke einen Kontrast zu hellen Gipswänden schafft. Mit dem Image der Skihüttenromantik, das dem Holz einst anhaftete, hat dies wahrlich nichts mehr zu tun.

Lob gebührt aber einmal mehr auch den Baugenossenschaften. Sie waren es nämlich, die sich als Erste trauten, ganze Wohnsiedlungen in Holz oder Holz-Verbundbauweise zu erstellen. Ohne ihren Mut wäre die Entwicklung der letzten Jahre nicht möglich gewesen. Genossenschaften wie die FGZ, Turicum oder Zurlinden schufen Vorzeigeobjekte, die bis heute als Vorbild wirken. Dies sagt Lignum-Direktor Christoph Starck im *Wohnen*-Interview – also einer, der es wissen muss.

Das Ende der Fahnenstange ist jedoch längst nicht erreicht. In Wien kann man schon nächstes Frühjahr ein 84 Meter hohes Holzhaus bewundern. Kein Zweifel: Sobald es die gesetzlichen Vorschriften zulassen, werden die Schweizer Baugenossenschaften nachziehen.

Richard Liechti, Chefredaktor  
 wohnen@wbg-schweiz.ch



**Titelbild:**  
 Bei der Neubausiedlung Huebacher der Baugenossenschaft Rotach bestimmt Holz auch das Wohngefühl.  
 Bild: Beda Schmid

---

## 5 AKTUELL

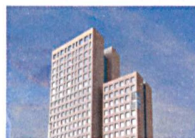
---

9 MEINUNG – Jacqueline Badran über Konkordanz.

---

## HOLZBAU

10 **«DIE ENTWICKLUNG HAT SELBST UNS ÜBERRASCHT»**



Christoph Starck, Direktor der Lignum, über den Holzbau in der Schweiz.

14 **INNOVATIVE KOMBINATION**



ABZ stellt erste Etappe der Ersatzneubauten in Zürich Wollishofen fertig.

21 **NACHHALTIGKEIT UND WOHNWERT UNTER EINEM HUT**



Baugenossenschaft Rotach erstellt in Rümlang (ZH) 16 Doppel-Einfamilienhäuser.

26 **SELBST DER LIFTSCHACHT IST AUS HOLZ**



Wogeno Zürich erstellt Neubau Felsenrainstrasse.

30 **BEIM ZIMMERMANN IN GUTEN HÄNDEN**



Holzbau bei Sanierung und Aufstockung: drei Beispiele.

34 **NACHHALTIGKEIT SICHERSTELLEN**



Einheimisches und nachhaltiges Holz: Die Labels FSC und HSH bieten Sicherheit.

---

## 38 BÜCHER

---

## 40 VERBAND

---

## 42 VERBAND: WEITERBILDUNG

---

## 45 RECHT: DIE DENKMALPFLEGERISCHE UNTERSCHUTZSTELLUNG

---

## 46 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSUM

---

## 47 ANNO

---